Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 18 / 18 331 Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode



des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 25. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2019)

zum Thema:

Kriminaldauerdienst

und **Antwort** vom 10. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2019)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP) über den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18331 vom 25. März 2019 über Kriminaldauerdienst

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Mannstunden im Kriminaldauerdienst sind in den einzelnen Direktionen der Berliner Polizei sowie beim LKA in den Jahren 2009 bis 2018 jährlich geleistet worden?

Zu 1.:

Aufgrund des Archivierungs- und Löschkonzepts des Verfahrens Personal- und Zeitmanagement (PuZMan) können für die Kriminaldauerdienste (K 1) der Direktionen 1 bis 6 lediglich die Daten für die Jahre 2017 und 2018 übermittelt werden.

	Direktion 1 K 1	Direktion 2 K 1	Direktion 3 K 1	Direktion 4 K 1	Direktion 5 K 1	Direktion 6 K 1
2017	132.829	112.048	130.229	110.632	135.600	115.153
2018	124.649	134.391	143.015	132.775	173.444	134.078

Datenquelle: maschinelles Zeiterfassungssystem PuZMan zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Beim Landeskriminalamt (LKA) gibt es keinen Kriminaldauerdienst im Sinne der Fragestellung.

2. Wie viele Fälle, bei denen Maßnahmen der Spurensicherung durchgeführt worden sind, hat der Kriminaldauerdienst in den Direktionen sowie beim LKA jeweils jährlich in den Jahren 2009 bis 2018 bearbeitet?

Zu 2.:

Eine einheitliche statistische Erfassung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

3. Wie viele Stellen (VZÄ) waren für den Kriminaldauerdienst in den einzelnen Direktionen der Berliner Polizei sowie beim LKA in den Jahren 2014 bis 2018 vorgesehen? Wie viele davon waren zum 31.12. des jeweiligen Jahres unbesetzt?

Zu 3.:

Aufgrund zwischenzeitlicher gesamtbehördlicher Umstrukturierungen und Zuständigkeitsveränderungen, die auch die Referate Kriminalitätsbekämpfung (Referate K) der örtlichen Direktionen betreffen, sind die stellen- und personalwirtschaftlichen Maßnahmen zum jeweiligen Stichtag nur eingeschränkt abbildbar und nur sehr eingeschränkt vergleichbar.

Die Kriminaldauerdienste bilden die 1. Inspektion im Referat K der örtlichen Direktionen. Eine Aufbereitung der angefragten Daten nach einzelnen Inspektionen der jeweiligen Referate K in den Direktionen liegt jedoch nicht vor.

Die Anzahl der Planstellen und der tatsächlichen Beschäftigten innerhalb der Referate K der Direktion 1 bis 6 für die Jahre 2014 bis 2018 stellt sich wie folgt dar:

Diametetellan	2014		2015		2016	
Dienststellen	Stellen ⁽¹⁾	VZÄ ^{(2),(3)}	Stellen ⁽¹⁾	VZÄ ^{(2),(3)}	Stellen ⁽¹⁾	VZÄ ^{(2),(3)}
Dir 1 Referat K	209,00	229,99	261,00	276,32	268,00	303,63
Dir 2 Referat K	228,00	245,80	293,00	239,85	301,95	261,42
Dir 3 Referat K	206,00	230,51	281,00	303,16	294,00	330,26
Dir 4 Referat K	199,00	248,54	257,00	293,35	264,00	299,83
Dir 5 Referat K	263,25	276,59	319,25	336,03	327,25	364,91
Dir 6 Referat K	240,50	243,62	298,50	304,76	310,50	316,48
Gesamt	1.345,75	1.475,05	1.709,75	1.753,47	1.765,70	1.876,53

Diametetellen	20	17	2018		
Dienststellen	Stellen ⁽¹⁾	VZÄ ^{(2),(3)}	Stellen ⁽¹⁾	VZÄ ^{(2),(3)}	
Dir 1 Referat K	252,00	307,77	255,00	307,18	
Dir 2 Referat K	283,00	320,16	285,00	313,82	
Dir 3 Referat K	278,00	350,59	280,00	354,61	
Dir 4 Referat K	248,00	290,57	251,00	289,82	
Dir 5 Referat K	306,00	343,88	309,00	369,03	
Dir 6 Referat K	287,50	318,83	289,50	319,55	
Gesamt	1.654,50	1.931,80	1.669,50	1.954,01	

Quelle: Alle Auswertungen erfolgten ausschließlich auf der Basis der im System IPV zum Stichtag 31.12.2018 eines jeden Jahres hinterlegten Daten

- (1) einschließlich der Stellen des Hauptstadtkapitels
- (2) Vollzeitäquivalente
- (3) Angaben mit beurlaubten Dienstkräften/ ohne Anwärter und Auszubildende
- 4. Worum handelt es sich bei dem System "Putzmann" genau? Seit wann wird dieses eingesetzt und was wird damit erfasst?

Zu 4.:

Mit dem IT-Verfahren Personal- und Zeitmanagement (PuZMan), welches seit 2006 im Netzbetrieb verwendet wird, werden die Personaleinsatzplanungen technisch unterstützt sowie die Erfassung und die Abrechnung der Arbeitszeit der Dienstkräfte weitgehend automatisiert.

Berlin, den 10. April 2019

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki Senatsverwaltung für Inneres und Sport